

### Erläuterungen zum Produkthaushalt für das Haushaltsjahr 2018

Doppik-Konto	Erläuterungen	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
		in Euro				
111130 448200 Erträge aus Kostener- stattungen Kostenum- lagen v. Gemeinden/ GV	In allen Jahren sind hier Erträge aus der Nutzung von Anwendungen incl. Softwareupgrades enthalten.	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300
111130 448500 Erträge aus Erstattun- gen, Umlagen von Betei- ligungen z.B. Stadtwer- ken	In allen Jahren sind hier Erträge aus der Nutzung von Anwendungen zu erwarten.	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
111130 521100 Unterhaltung der Grund- stücke und baulichen Anlagen	Die Unterhaltung der Grundstücke baulich beinhaltet bisher stets Ver- kabelungsarbeiten. Hierbei handelt es sich um eine pauschale Berücksichtigung von Mitteln für anfallende Verkabelungsarbeiten incl. Preissteigerungen. So steigt der Mittelbedarf von 2018 bis 2020 voraussichtlich von 2.700 € schrittweise auf 3.100 €.	2.700	2.800	2.900	3.000	3.100
111130 523100 Mieten, Pachten, Erb- bauzinsen	Bei Mieten, Pachten, Erbbauzinsen fallen hier lediglich Mittelbedarfe für Mieten an. Dies umfasst die Miete für ein Bank Kundenmietfach, das Bürgerter- minal und Serverhosting für das zweite Rechenzentrum, sowie für das Zeiterfassungssystem. Preissteigerungen werden hier ebenfalls berücksichtigt. Die Mittelbedarfe steigen daher von 2018 bis 2022 voraussichtlich von 33.000 € bis 37.400 € schrittweise an.	33.000	34.100	35.200	36.300	37.400

Doppik-Konto	Erläuterungen	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
111130 526200 Aus- und Fortbildung, Umschulung	Die Aus- und Fortbildung, Umschulung berücksichtigt Schulungen incl. Schulungsunterlagen, sonstige Verfahrensschulungen und Schulungen der MA/innen im Amt 17. In 2018 / 2019 fallen insbesondere höhere Mittelbedarfe durch die Schulungen für die aktuelle Bürosoftware an. 2018 beträgt der vorgesehene Mittelbedarf 90.000 € und in 2019 voraussichtlich 75.500 €. In den Jahren 2020 bis 2022 ergibt sich ein Mittelbedarf mit einem Normalniveau von 51.000 €.	90.000	75.500	51.000	51.000	51.000
111130 527100 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwen- dungen	In den EDV-Aufgaben werden Softwarepflege /-wartung, Wartungs- und Nutzungslizenzen, Erweiterungen und neue Verfahren / Projekte, Beratungsleistungen, sowie Serviceleistungen berücksichtigt. Durch die nicht unbeachtliche Einführung neuer Verfahren und entsprechend berücksichtigter Preissteigerungen, steigen hier die erforderlichen Mittelbedarfe bei den EDV-Aufgaben. Einen Schwerpunkt bilden dabei die Lizenzbeschaffungen, die für den Betrieb unerlässlich sind. Hierbei werden in 2018 Mittel in Höhe von 591.000 € benötigt. In den Folgejahren 2019 bis 2022 betragen die Mittelbedarfe im Normalniveau jeweils 580.000 €.	591.000	580.000	580.000	580.000	580.000
111130 527110 Invent. Unterhaltungs- und Ergänzungsaufw.	Beim Inventar-, Unterhaltungs- und Ergänzungsbedarf für Kleinbeschaffungen bis 150 € ergibt sich in 2018 und 2019 ein finanzieller Schwerpunkt bei den Lizenzbeschaffungen, die für den weiteren Betrieb unerlässlich sind. Hier ergeben sich Schwankungen, da nicht jedes Jahr entsprechende Mittel erforderlich sind. In 2018 werden Mittel in Höhe von 183.000 € und in 2019 Mittel in Höhe von 128.000 € benötigt. In den Folgejahren 2020 bis 2022 sind voraussichtlich Mittel in Höhe von jeweils 55.000 € erforderlich.	183.000	128.000	55.000	55.000	55.000

Doppik-Konto	Erläuterungen	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
111130 529100 Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	<p>Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen umfassen das GIS, den allgemeinen Betrieb, Internetdomänen und sonstige Aufwendungen in diesen Bereich.</p> <p>Insgesamt bleiben die Mittelbedarfe in den Jahren überwiegend stabil. in 2018 bis 2022 ist die Aktualisierungen der Daten in der grafischen Datenverarbeitung durch Befliegung und das Hosting für den Internetstadtplan vorgesehen.</p> <p>2018 werden Mittel in Höhe von 74.000 € und in 2019 von 72.000 € erforderlich.</p> <p>In den Jahren 2020 bis 2020 betragen die erforderlichen Mittel jeweils 70.000 €.</p>	74.000	72.000	70.000	70.000	70.000
111130 543100 Geschäftsaufwendungen	<p>Unter den Geschäftsaufwendungen werden Allgemeine Geschäftsaufwendungen, der Onlinebetrieb und Aufwendungen durch das Amt Digitale Dienste abgewickelt.</p> <p>Hierbei ergeben sich die Ansätze durch vertragliche Verpflichtungen incl. Preissteigerungen.</p> <p>Schwankungen zu den Vorjahren ergeben sich durch verursachungsgerechte Verteilung der Kosten auf die Organisationseinheiten.</p> <p>In den Jahren 2018 bis 2022 werden Mittel von jeweils 100.000 € benötigt.</p>	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
111130 544110 Steuern, Versicherungen	<p>In allen Jahren werden hier Mittel für die Kfz-Versicherung benötigt. Diese liegen stets bei 100 €.</p>	100	100	100	100	100

Doppik-Konto	Erläuterungen	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
111130 783100 Auszahlungen aus dem Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze von 1000 €	<p>Der Erwerb von Vermögensgegenständen über 1000,- € gliedert sich grob in drei Teilbereiche:</p> <p>1. Hardwarebeschaffung 280.000 €,                      2. Softwarebeschaffung 132.000 €,                      3. Offene Projekte 33.000 €.</p> <p>In 2018 sieht die Planung Erweiterungen / Ersatzbeschaffungen der Serverumgebung in größerem Umfang vor.                      Dies schließt SAN-Switches für das Rathaus und in der Zweitumgebung ein.                      Hinzu kommen noch Firewall-Systeme für die Außenstellen.                      Citrix soll von 4 auf 5 Servern erweitert werden, damit der gestiegenen Nutzung Rechnung getragen werden kann.                      Der DMS-Ausbau wird planmäßig fortgeführt. Hier sind u.a. zusätzliche Lizenzen erforderlich.                      Neben der Ablösung des GIS-Systems ist der Ausbau von eGovernment-Strukturen vorgesehen.                      Dies führt in 2018 zu einem deutlich höheren Mittelbedarf von 445.000 €.</p> <p>In 2019 sollen die begonnen Beschaffungen / Projekte fortgeführt werden.                      Hierbei reduziert sich der Mitteldarf für die 3 Teilbereiche jedoch wieder auf ein Normalniveau von 250.000 €.</p> <p>1. Hardwarebeschaffung 125.000 €,                      2. Softwarebeschaffung 85.000 €,                      3. Offene Projekte 40.000 €.</p> <p>Dies gilt auch für die Jahre 2020 bis 2022, da hier derzeit keine außergewöhnlichen Bedarfe ersichtlich sind.</p>	445.000	250.000	250.000	250.000	250.000

Doppik-Konto	Erläuterungen	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
111130 783200 Auszahlungen aus dem Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze i.H.v. von 150 € und bis einschl. der Wertgrenze i.H.v. 1000 €	<p>Der Erwerb von Vermögensgegenständen zwischen 150 € und 1000 € gliedert sich grob in vier Teilbereiche:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>1. Geräte /Hardware 90.000 €,</li> <li>2. Lizenzen 30.000 €,</li> <li>3. Mobile Geräte 15.000 €.</li> <li>4. Kleine Beschaffungen 15.000 €.</li> </ul> <p>In 2018 sollen PCs und Thin-Clients beschafft werden. Hierbei wird zukünftig ein Normalniveau von 150.000 € erforderlich. In 2019 ergibt sich ein höherer Mittelbedarf insbesondere durch den Ausbau des DMS und die Umstellung der Bürosoftware auf die aktuelle Version. Der Mittelbedarf beträgt somit 220.000 €.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>1. Geräte /Hardware 110.000 €,</li> <li>2. Lizenzen 90.000 €,</li> <li>3. Mobile Geräte 10.000 €.</li> <li>4. Kleine Beschaffungen 10.000 €.</li> </ul> <p>In den Jahren 2020 - 2022 ergeben sich die höheren Mittelbedarfe insbesondere durch die Fortsetzung des Ausbaus des DMS / Archives. Hierbei wird ein Normalniveau von 150.000 € jedoch nicht überschritten.</p>	150.000	220.000	150.000	150.000	150.000